

NET Control

Handbuch

V2000/V1.01

DIALOG4

System Engineering GmbH
Businesspark Monrepos
D-71634 Ludwigsburg
Telephone +49-7141-2266-0
Telefax +49-71412266-7
Internet www.dialog4.com

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme

Einleitung 6

Software-Installation 7

Konfiguration des Programms

Programm-Oberfläche
Kennwort 8

Program Setup

List Color
Display Color
Display Settings
 Level Range
 Headroom 9

Command Port
Info über NETControl 10

**Programm-Einstellungen
nach der Installation** 11

System Setup

Konfiguration des
angeschlossenen MusicTAXIs
im SYSTEM SETUP
Accept Configuration 12

ISDN Sync
Algorithm
Bitrate
Samplingrate 13

Audio Mode
Audio Input
User Data 14

ISDN Configuration
ISDN Protocol
Accept Telephone Calls
Accept MPEG/G.722 Calls 15

MSN Check
Local Numbers 16

SPID Numbers
I/O Levels 17

Misc
Alarm Signals
Level Range
Headroom
External Sync Input 18

Automatischer X.21-Start
Backup Settings 19

SAT-ISDN Redundanz 20

Panic-Dial
X.21-Takt Überwachung 21

Redialing
Dialing Attempts
Dialing Delay
Redialing Attempts 22

Data Input

Neuer Empfänger anlegen 23

Empfänger bearbeiten 24

G.722 mit H.221 und SRT
Empfänger löschen 25

Connect

Verbindungsaufbau

Verbindungsaufbau mit Telefonbuch
(ISDN-Directory) 26

Verbindungsüberwachung
Bildlaufleiste 27

SYNC-Anzeige
Rufannahme im Standby-Modus
Release 28

X.21-Betrieb
CODEC LOOP
Rufannahme mit ISDN SYNC AUTO
Verbindungsaufbau mit
ISDN SYNC AUTO 29

Verbindungsaufbau mit den
Direktwahltasten
Verbindungsabbau 30

ISDN-Fehlermeldungen 31/32/33

Audio-Kompatibilität

LAYER 2 bei 64 kBit/s
LAYER 2 bei 128 kBit/s
LAYER 3 bei 64 kBit/s
LAYER 3 bei 128 kBit/s
G.722 bei 64 kBit/s 34/35

Status-Meldungen 35

Lieferumfang

Gewährleistung
MusicTAXI Test-Nummer
Wartung und Hotline 36

Inbetriebnahme

Einleitung

Beschreibung Die Software NETControl ist eine 32-Bit-Version für WINDOWS 95/98/NT zur Fernsteuerung des MusicTAXI VP-PRO Typ TCP/UDP/IP über einen PC. Sie umfaßt die gleichen Einstellungsparameter wie das MusicTAXI.

ISDN-/ und Netz-Verkabelung Ein einwandfreies Funktionieren ist nur gewährleistet unter Verwendung der RJ45-Kabel Typ CAT5.

ISDN-Anschluss Ein einwandfreies Funktionieren der ISDN-Verbindung ist nur gewährleistet an einem S₀-Anschluss der Deutschen Telekom AG. Beim Betrieb des MusicTAXI an Nebenstellenanlagen müssen verschiedene Anpassungen vorgenommen werden. Siehe dazu Kapitel SYSTEM SETUP. Für verschiedene Nebenstellenanlagen ist eine Anpassung nicht möglich.

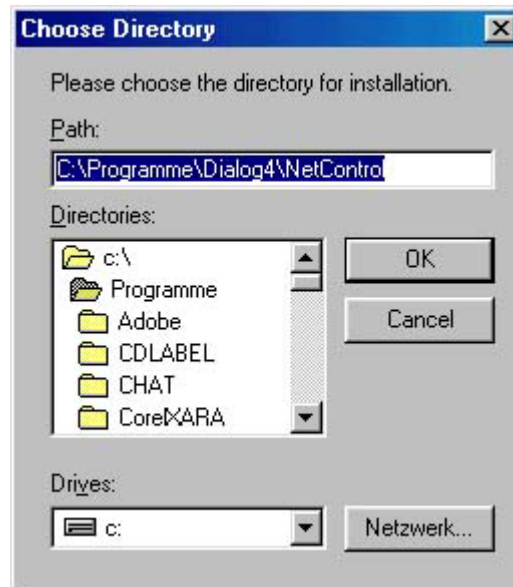
Zur Information WENN SIE DAS SOFTWAREPROGRAMM NETControl INSTALLIEREN, ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DES LIZENZABKOMMENS EINVERSTANDEN.

Dieses Softwareprogramm dient lediglich zur Benutzung durch dessen Besitzer oder seiner beauftragten Mitarbeiter und darf nur auf einem Computer installiert werden. Der Lizenznehmer darf keine Kopien der Software oder der beiliegenden Original-Dokumentation erstellen und besitzen. Die enthaltenen Informationen, Texte und Abbildungen stellen eine vertrauliche Information dar, deren Inhalt damit unveröffentlichtes geistiges Eigentum der Firma DIALOG4 bleibt. Desweiteren darf der Lizenznehmer weder die Software und die Bedienungsanleitung ganz oder zum Teil verändern, anpassen, übersetzen, vervielfältigen, verleihen, verleasen oder in jeglicher Form Dritten zur Verfügung zu stellen. Es ist untersagt die Software zu dekompileieren, auseinandernehmen oder auf eine andere Art und Weise versuchen, den Quellcode herauszufinden. Das Recht zur Gebrauchsmuster- und Patentanmeldung wird hiermit ausdrücklich vorbehalten. Im Falle der Verletzung oder Nichteinhaltung dieser Bestimmungen und dadurch entstehende eventuelle Prioritätsverluste nehmen wir Schadensersatzansprüche nach BGB, HGB sowie Wettbewerbsrecht und Patentgesetz in Anspruch.

Durch konstante Weiterentwicklung im Sinne der Produktverbesserung an Geräten der laufenden Serien und Änderungen bestimmter Industrieteile ist es unvermeidbar, dass manche Teile nicht voll kompatibel sind.

Installation der NETControl-Software

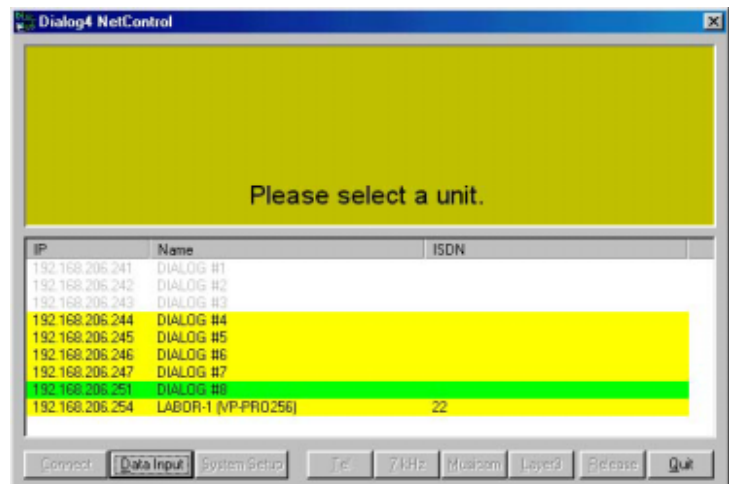
Starten Sie den Installations-Vorgang der aktuellen Anwendung von dem mitgelieferten Datenträger durch Doppelklick auf das Setup-Icon. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem PC-Bildschirm.



Die NETControl-Software wird auf Ihrem PC installiert.



Durch einen Doppelklick auf das Icon starten Sie die Anwendung. Nach einer kurzen Initialisierungssequenz erscheint das Grundkonfigurationsmenü der NETControl-Software.



Inbetriebnahme Konfiguration des Programms

Programm-Oberfläche

The screenshot shows the Dialog4 NetControl interface. Labels point to the following elements:

- Systemmenü**: Points to the top-left menu icon.
- Geräteliste**: Points to the table listing various devices.
- Titelleiste**: Points to the title bar of the window.
- Bildlaufleiste**: Points to the status bar at the bottom.
- MusicTAXI-Display/ Statusanzeige**: Points to the top-right area showing signal levels and status.
- Geräte-Konfiguration**: Points to the 'System Setup' button.
- Direktwahltasten**: Points to the buttons labeled 'Tx', '7kHz', 'Musik', 'Layert', 'Release', and 'Quit'.
- ISDN-Telefonbuch/ Verbindungs-Konfiguration**: Points to the 'Data Input' button.
- Gerät freigeben**: Points to the 'Release' button.
- Programm beenden**: Points to the 'Quit' button.
- Verbindungsausbau/-abbau, Rufannahme**: Points to the 'Connect' button.

Programm-Konfiguration

Durch einen Mausklick auf das NETControl-Symbol (Systemmenü) öffnen Sie das Pulldown-Menü.

Kennwort

Zunächst wird Ihr Kennwort gefordert. Standardmäßig ist das Programm mit zwei Kennwörtern ausgestattet:



ein Anwender-Kennwort d4
und ein Administrator-Kennwort Dialog4

Achten Sie bitte auf die Schreibweise der Kennwörter, ansonsten wird Ihr Zugang zu einigen Menüs gesperrt.

Änderung der Kennwörter können vorgenommen werden indem Sie die Funktionen 'Change Client Password' (für Anwender-Kennwort) oder 'Change Supervisor Password' aktivieren.

Inbetriebnahme Konfiguration des Programms

Geben Sie zuerst das Administrator-Kennwort ein.

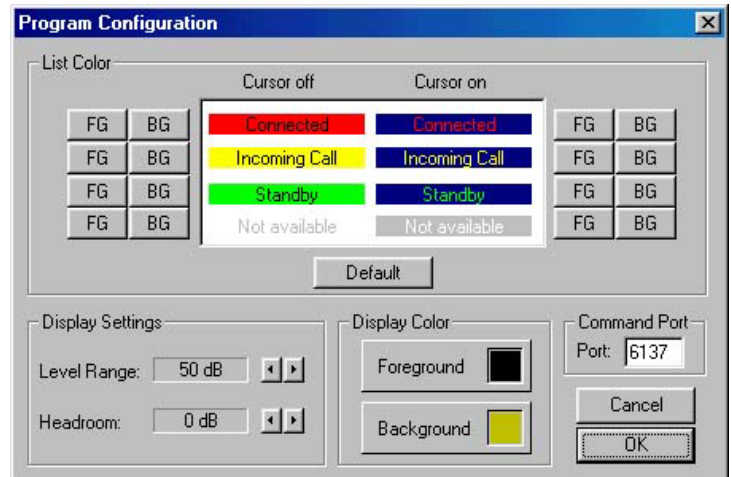


Falls Sie kein Anwender-Kennwort eintragen wollen, lassen Sie die Eingabefelder leer. Bestätigen Sie Ihre neuen Einstellungen mit der OK-Taste.

Program Setup



Über diesen Menüpunkt können Sie Änderungen der Pegelanzeige, Skalenanzeige und Port-Adresse betätigen sowie die Display-Farbeeinstellungen Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.



List Color Display Color

Für ein leichteres Auffinden und Überwachen der ISDN-Verbindungen können hier Schrift- (FG) und Hintergrund-Farbeeinstellungen (BG) getätigt werden.

Default

Durch Anklicken der DEFAULT-Taste werden alle im 'List Color'-Bereich getätigten Änderungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt. Die Liste der Standard-Einstellungen finden Sie auf Seite 11.

Display Settings Level Range

Umschaltung des Anzeigebereichs der Pegelanzeige: 50 oder 80 dB.

Headroom

Einstellung des gewünschten Headroom: zwischen 0 und 20 dB. Die Skalenanzeige im Online-Menü wird entsprechend verschoben. Ab Werk sind 0 dB voreingestellt.

Inbetriebnahme Konfiguration des Programms

Achtung Clipping-Grenze bei 0 dB + eingestelltem Headroom!

Command Port Im TCP/IP-Netzwerk hat jeder Rechner/Gerät seine eigene IP-Adresse. Wenn zwei Rechner/Geräte im Netz miteinander kommunizieren wollen, so können sie gezielt über die IP-Adresse angesprochen werden. Damit die Rechner/Geräte aber wissen, was die Gegenseite den eigentlich will, gibt es noch zusätzlich die Port-Nummer. Mit diesen Ports wird mitgeteilt, welcher Dienst gewünscht ist.

Ein Vergleich zwischen TCP/IP und ISDN:

TCP/IP	ISDN
IP-Adresse	ISDN-Nummer
Port	Diensterkennung (z.B. Telefon/Datenübertragung)

Man unterscheidet zwischen zwei Kategorien von Ports: die sogenannten 'definierten' oder 'well-know-ports', die von IANA (Internet Assigned Number Authority) vergeben werden und einen Nummern-Bereich von 0 bis 1023 umfassen sowie 'dynamische' Ports.



Daher dürfen hier nur Port-Nummern von 1024 bis 65535 eingetragen werden.

Zugang zum Abändern der Port-Nummer haben Sie nur als Administrator. Nach einer Änderung müssen Sie das Programm neu starten. Stellen Sie sicher, dass die richtige Port-Nummer gewählt wurde.

Info über NETControl

Abfrage der aktuellen Version.



Inbetriebnahme Programm-Einstellungen

Programm-Einstellungen nach der Installation

KENNWORT

Client Password (Anwender-Kennwort)	d4
Supervisor Password (Administrator-Kennwort)	Dialog4

Achten Sie bitte auf die Schreibweise der Kennwörter!

PROGRAM CONFIGURATION

List Color		
	nicht markiert	markiert
CONNECTED FG.	schwarz	rot
CONNECTED BG.	rot	blau
INCOMING CALL FG.	schwarz	gelb
INCOMING CALL BG.	gelb	blau
STANDBY FG.	schwarz	grün
STANDBY BG.	grün	blau
NICHT ANWÄHLBAR FG.	grau	weiß
NICHT ANWÄHLBAR BG.	weiß	grau

FG=Vordergrund, BG=Hintergrund

Display Settings

LEVEL RANGE	50 dB
HEADROOM	0 dB

Display Color

Vordergrund	schwarz
Hintergrund	RGB 192/192/0 (Dunkelgelb)

Command Port

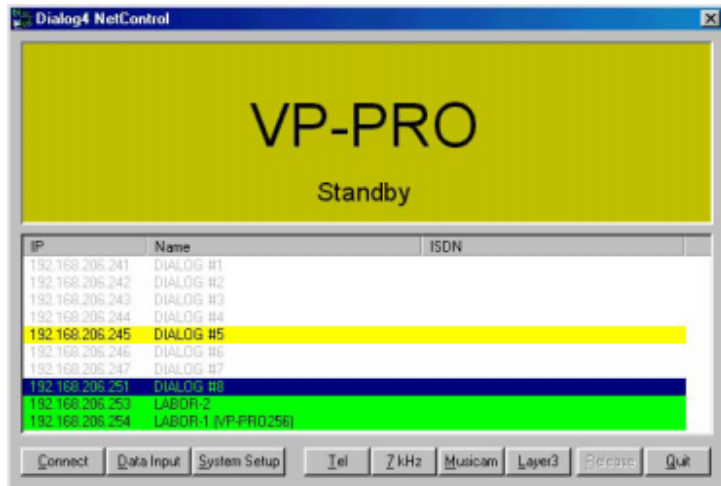
Port-Nummer	6137
-------------	------

DATA INPUT

ISDN DIRECTORY	leer
Edit Entry-Eingabemaske	leer
Change/Configuration	
ISDN SYNC	leer/ MusicTAXI*
Algorithmus	Layer 3
Bitrate	128 kBit/s
Samplingrate	48.000 Hz
Audio-Modus	Joint Stereo
Audio Input	Analog
User Daten	1200 Baud

***wenn eine ISDN-Nummer eingetragen ist**

Konfiguration des angeschlossenen MusicTAXI im SYSTEM SETUP



Wählen Sie in der Liste das zu konfigurierende Gerät aus und klicken Sie dann mit der linken Maustaste auf SYSTEM SETUP. Zuerst erfolgt die Abfrage des Kennwortes. Wird das Anwender-Kennwort eingegeben, so steht im folgenden nur eine Seite des Grundkonfigurationsmenüs zur Verfügung. Mit diesem Kennwort werden nur Änderungen in ACCEPT CONFIGURATION zugelassen. Mit der Eingabe des Administrator-Kennwortes erscheint das 8seitige Menü.

System Setup

Die SYSTEM SETUP-Funktion kann nur dann angewählt werden, wenn

- ein Gerät in der Liste angewählt wurde
- auf diesem Gerät keine Verbindung steht
- kein Netzteilnehmer gerade Änderungen der Geräte-Konfiguration vornimmt.

Accept Configuration



Dieser Punkt legt den Ruf-Annahme Modus des MusicTAXI fest. Sie können den Annahme-Modus geräte- und übertragungs-

spezifisch weitgehend fest einstellen. Das MusicTAXI nimmt dann nur Anrufe in der jeweiligen Konfiguration an. Oder Sie wählen den Betriebsmodus AUTO (matic Codec Detection), wobei das MusicTAXI als SLAVE reagiert und die Parameter des anwählenden Gerätes übernimmt.

Den Automatik-Modus gibt es nicht für AUDIO INPUT und USER DATA.

ISDN Sync Der Menüpunkt ISDN SYNC dient zur Einstellung des gewünschten Synchronisationsverfahrens bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:

MusicTAXI (DIALOG4 SYNC für 1 bis 6 B-Kanäle)

PRIMA (CCS SYNC für 2 B-Kanäle)

ZEPHYR (Telos SYNC für 2 B-Kanäle)

NO SYNC bei der Verwendung von 1 x B-Kanal

NO SYNC (INV) bei der Verwendung von 1 x B-Kanal

AUTO - Automatisches Erkennen des anrufenden Gerätes

Hinweis Ist bei der Ruf-Annahme PRIMA oder ZEPHYR voreingestellt, so können G.722-Anrufe nicht angenommen werden.

Algorithm Der Menüpunkt ALGORITHM dient zur Voreinstellung des gewünschten Datenreduktionsverfahrens bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:

Layer 2

Layer 3

AUTO (G.711/G.722 Anrufe werden auch angenommen).

Bitrate Der Menüpunkt BITRATE ist nicht einstellbar. Gemäß der Anzahl der eingehenden B-Kanäle wird die Übertragungsrate ermittelt und entsprechend eingestellt. (Eingestellt ist immer: AUTO).

Samplingrate Der Menüpunkt SAMPLINGRATE dient zur Einstellung der gewünschten Abtastfrequenz bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:

16, 22.05, 24, 32, 44.1, 48 kHz,

AUTO (die Abtastfrequenz des anwählenden Gerätes wird übernommen).

Audio Mode Der Menüpunkt AUDIO MODE dient zur Einstellung des gewünschten Audio Verhaltens bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:

- MONO** Monosignal. Verwendet wird der linke Eingang
- DUAL MONO** zwei unterschiedliche Signale, die sich nicht stören, z.B.:
linker Kanal: O-Ton, rechter Kanal: Übersetzung
- STEREO** wie bei Dual Mono wird jeder Kanal für sich kodiert mit dem Unterschied, dass einem Kanal überschüssige Bits zugeteilt werden, wenn auf dem anderen Kanal weniger oder kein Audio übertragen wird (d.h. Bitverteilung je nach Bedarf).
- JOINT STEREO** vergleichbar mit MS Stereophonie (Mittel-/Seitensignal).
Kodiert die Summe zwischen Links und Rechts und die Differenz zwischen Links und Rechts; diese werden getrennt kodiert und übertragen (subjektiv bessere Qualität bei niedrigen Datenraten).
- AUTO** der Audio Modus des anwählenden Gerätes wird übernommen.
- Audio Input** Der Menüpunkt AUDIO INPUT dient zur Einstellung des gewünschten Audio-Eingangs bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:
- Analog
 - AES/EBU
 - S/PDIF
- User Data** Der Menüpunkt USER DATA dient zur Einstellung der gewünschten Zusatzdaten bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:
- OFF (es werden keine Zusatzdaten übertragen)
 - 1200, 2400, 4800 Baud bei Layer 2
 - 1200, 2400, 4800, 9600 Baud bei Layer 3.

Hinweis Sind die Zusatzdaten ausgeschaltet (OFF), so werden auch keine Fernwirksignale übertragen.

Zwischen MusicTAXIs wird die kleinste voreingestellte Baudrate der Zusatzdaten im Rahmen des Gerätehandshakes übernommen.

Die Voreinstellung der Ruf-Annahme wird durch Drücken der OK-Taste übernommen. Durch Drücken der ABBRUCH-Taste werden die getätigten Voreinstellungen ignoriert.

ISDN Configuration



ISDN Protocol

Das MusicTAXI verfügt über 11 unterschiedliche ISDN D-Kanal Protokolle. Stellen Sie sicher, dass das richtige Protokoll gewählt wurde. Es ist das Protokoll Ihres Anschlusses entscheidend, nicht das Protokoll der Gegenstelle! Die Einstellungen werden durch Drücken der LEFT- und RIGHT-Tasten verändert.

Accept Telephone Calls

Dieser Menüpunkt definiert das Verhalten des MusicTAXI beim Betrieb an einem S₀-Anschluss zusammen mit anderen Geräten. Sie können wählen zwischen:

- ALWAYS jeder Telefonanruf wird vom MusicTAXI angenommen,
- NEVER jeder Telefonanruf wird vom MusicTAXI ignoriert,
- ASK die Annahme des Telefonanrufes muss bestätigt werden.

Accept MPEG/G.722 Calls

In diesem Menüpunkt wird die Rufannahme für MPEG- und G.722-Anrufe definiert. Die Einstellungen entsprechen dem oberen Menüpunkt.



Bei ASK wird der Anruf nur nach Bestätigung angenommen. Hierzu erscheint die folgende Meldung:



MSN Check

Die Abfrage der MSN-Nummer bei passiver Anwahl kann aktiviert oder abgeschaltet werden. Wird beim Eintrag MSN-Check YES gewählt, dann wird die angewählte Nummer mit der bei LOCAL NUMBERS eingetragenen Nummer verglichen. Der Ruf wird nur dann angenommen, wenn beide Nummern identisch sind.

Die MSN ist bei EURO-ISDN üblicherweise die ISDN-Nummer des Anschlusses ohne Vorwahl, bei Nebenstellenanlagen üblicherweise nur die Nebenstellenummer.

Die YES-Option sollte nur dann aktiviert werden, wenn neben dem MusicTAXI noch andere Geräte (z.B. ein Telefon, ein Faxgerät, eine PC-Karte) am selben ISDN-Anschluss betrieben werden sollen.

Hinweis

Wenn das MusicTAXI nicht richtig konfiguriert ist, kann es zu ISDN-Problemen führen, z. B. ist keine Anwahl mehr möglich.

Local Numbers

The screenshot shows a window titled 'System Setup LABOR-1 (VP-PRO256)'. It has several tabs: 'I/O Levels', 'Misc', 'Redialing', 'Backup Settings', 'ISDN', 'Local Numbers', 'SPID Numbers', and 'Accept Configuration'. The 'Local Numbers' tab is active, showing four input fields for ISDN numbers. The first two fields contain the number '07141226622'. The 'Accept Configuration' button is highlighted in blue.

Unter Verwendung der LOCAL NUMBERS und MSN-Check können verschiedene Geräte an einem ISDN-Anschluss betrieben werden.

Die hier eingetragenen ISDN-Nummern werden beim Verbindungsaufbau an das ISDN-Netz übermittelt. Beim Betrieb am S₀ ist sie nicht immer erforderlich. Hier muss eine Nummer eingetragen werden, wenn die Gegenstelle nicht die erste MSN-Nummer sehen soll, sondern die der zweiten oder der dritten. Beim Betrieb des MusicTAXI an manchen ISDN-Nebenstellenanlagen muss die Nebenstellenummer eingetragen werden.

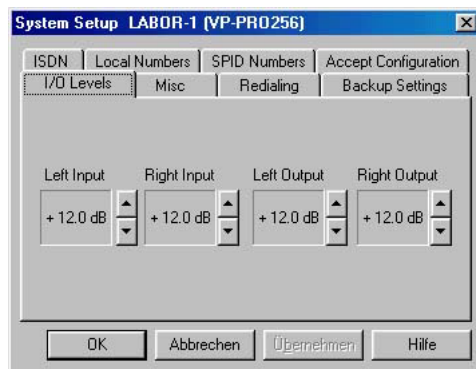
Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das ISDN-Eingabefeld und tragen Sie die gewünschte Telefonnummer ein. Zum Wechseln des Feldes benutzen Sie den Tabulator oder klicken Sie in das Feld Ihrer Wahl.
Beenden Sie Ihre Eingabe durch Drücken der OK-Taste.

SPID Numbers



Die hier eingetragenen Kennungsnummern werden beim Verbindungsaufbau mitgeschickt. Nur erforderlich beim Betrieb des MusicTAXI an US und Kanadischen Netzen (NATIONAL1 und DMS100). Ansonsten müssen die Eingabefelder leer bleiben.

I/O Levels



In diesem Menüpunkt werden die analogen INPUT- und OUTPUT-Pegel für den linken und rechten Kanal eingestellt. Ab Werk beträgt die Einstellung +12 dBu, der Headroom ist auf 0 dB eingestellt.

Dies bedeutet: Eingangspegel = Ausgangspegel = 12 dBu. Durch Mausklick auf die UP- und DOWN-Tasten können die Pegelwerte verändert werden.

Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der OK-Taste.

Misc



Alarm Signals

Sind die Signale OFF geschaltet, werden die an den Eingängen des MusicTAXI anliegenden Schaltungsinformation an die Gegenstelle übertragen. Ansonsten können Sie wählen zwischen:

CON

Das Signal wird am Pin 19 gesetzt, wenn der Decoder synchronisiert ist - also bei Verbindung OK.

DIS

Das Signal wird am Pin 18 gesetzt, wenn die Verbindung von der Gegenstelle oder durch einen Fehler des ISDN abgebaut wurde. Ab Software-Version 4.15 kann das MusicTAXI bei dieser Einstellung den zugehörigen Eingang (Pin 6) zum Verbindungsabbau verwenden. Zum Übertragung eines Schaltsignals steht aber dieser Eingang in dieser Einstellung nicht mehr zur Verfügung.

CON+DIS

Beide Signale werden gesetzt.

BACKUP

siehe 'BACKUP Settings'.

Level Range

Umschaltung des Anzeigebereichs der Pegelanzeige. Einstellung über PROGRAM CONFIGURATION (s. S. 9).

Headroom

Einstellung des gewünschten Headroom. Einstellung über PROGRAM CONFIGURATION (s. S. 9).

External Sync Input

Das MusicTAXI verfügt über Sample-Rate-Converter am Audio-INPUT und -OUTPUT. Zur externen Synchronisation des digitalen Ausgangs wählen Sie zwischen:

DISABLED

Word-Clock wird aus dem ISDN Übertragungstakt generiert.

DIGITAL IN

Word-Clock wird aus dem AES/SPDIF Eingangssignal generiert.

SYNC IN

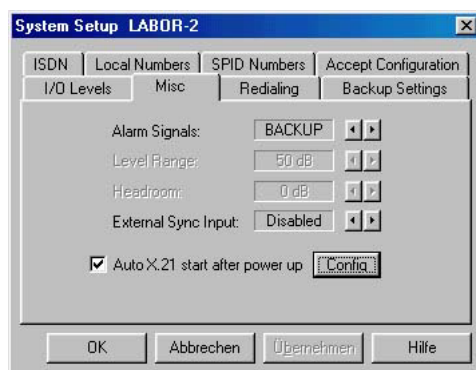
Word-Clock wird aus dem SYNC IN entnommen.

Automatischer X.21-Start

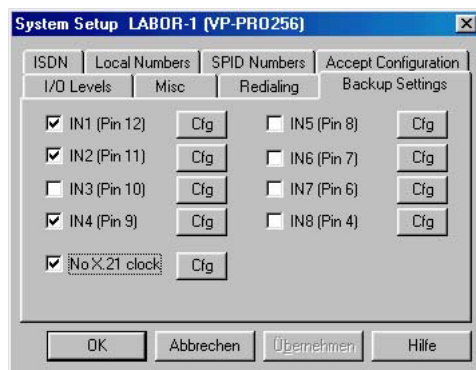
Wird der Punkt 'Auto X.21 after power up' aktiviert, so startet das Gerät nach dem Einschalten automatisch im X.21-Modus. Die Konfiguration, die hierzu verwendet werden soll, ist mit dem Config-Button einzustellen.

Backup Settings

Diese Funktion ist erst bedienbar, wenn in der Zeile für ALARM SIGNALS die Einstellung BACKUP steht.



In den BACKUP SETTINGS kann jedem Eingang am Alarm/Control Interface ein Eintrag aus dem ISDN-Directory zugeordnet werden.



Hierzu ist mit der Maus der entsprechende Eingang auszuwählen. Drücken Sie auf die 'Cfg'-Taste (Konfiguration) um diesem Eingang eine ISDN-Nummer zuzuordnen. Diese ISDN-Nummer entspricht mit allen Parametern dem jeweiligen Eintrag des ISDN-Directory.

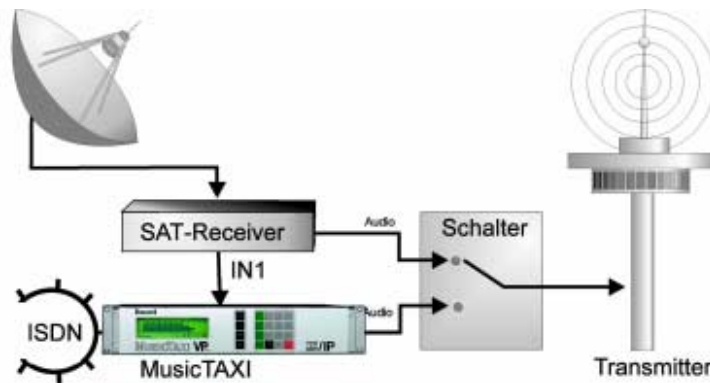


In folgendem Beispiel sind die Einträge IN1 bis IN4 für das Backup verwendet.

Die Einträge IN5 bis IN8 sind keinem Eintrag zugeordnet und werden transparent an die Gegenseite übertragen. Eine Rückmeldung, ob die Verbindung aufgebaut ist, erfolgt über die entsprechenden Ausgänge des Alarm/Control Interface. Wird z.B. mit IN2 eine Verbindung aufgebaut, so wird der Ausgang OUT2 (PIN 23) aktiviert, sobald die Verbindung aufgebaut wurde und der Decoder synchronisiert ist.

Anwendungsbeispiele für Backup Settings

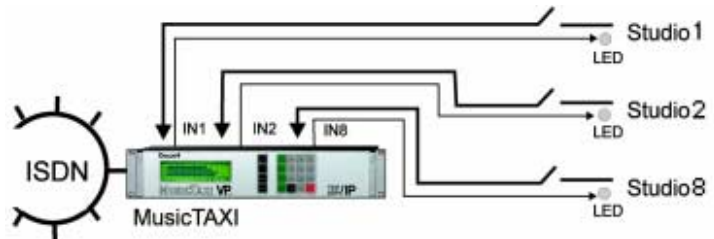
SAT-ISDN-Redundanz



Wird von einem Satelliten-Receiver im Fehlerfall ein Signal ausgegeben, so kann dieses dem Alarm/Control Interface des MusicTAXIs zugeführt werden. Liegt das Fehlersignal an, so baut das MusicTAXI eine ISDN-Verbindung zum eingegebenen Zielort auf. Wird das Fehlersignal ausgeschaltet, so wird auch die ISDN-Verbindung abgebaut.

Panic Dial

Bis zu 8 vorprogrammierte Verbindungspartner können über einfache Schalter aufgerufen bzw. angewählt werden. Sobald die ISDN-Verbindung aufgebaut und der Decoder synchronisiert ist, werden über die LEDs die Verbindungen bestätigt.



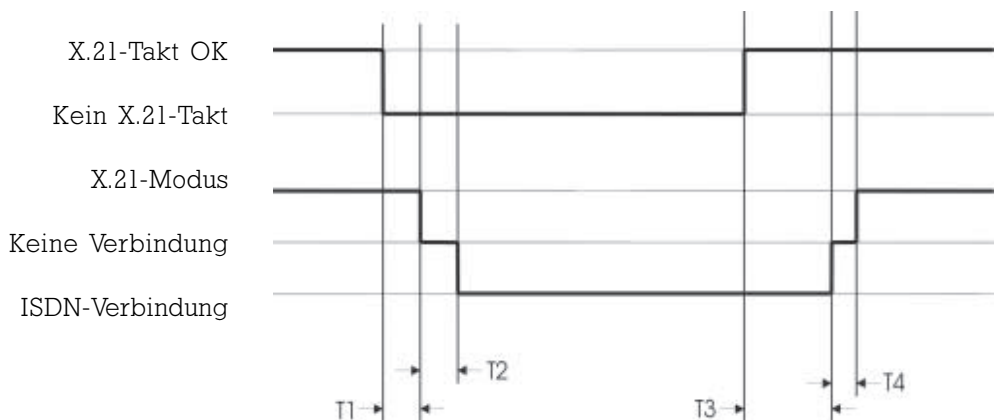
Wird der Schalter wieder geöffnet, so wird die Verbindung abgebaut, die LED erlischt.

X.21-Takt Überwachung

Hierzu ist der Punkt "No X.21 clock" zu aktivieren, über den zugehörigen Cfg-Button ist die ISDN-Nummer der Gegenstelle einzugeben, die im Fehlerfall angewählt werden soll. Ebenso ist die gewünschte Konfiguration einzugeben.

Wenn sich das Gerät im X.21-Modus befindet und der X.21-Takt ausfällt, so geht das Gerät zunächst in das Hauptmenü, anschliessend wird die entsprechende ISDN-Verbindung aufgebaut.

Sobald der X.21-Takt wieder anliegt wird die ISDN-Verbindung wieder abgebaut und das Gerät geht in den X.21-Modus.



T1: Zeit, wie lange der X.21-Takt fehlen muss, bis die ISDN-Verbindung aufgebaut wird.

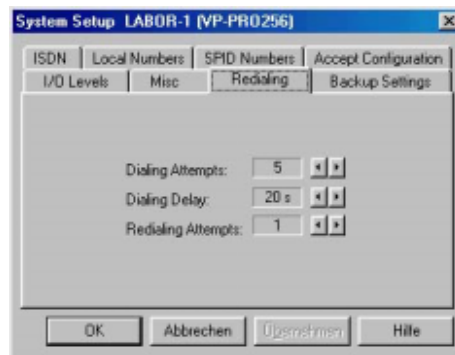
- T2: Zeit für den ISDN-Verbindungsaufbau.
T3: Zeit, wie lange der X.21-Takt wieder anliegen muss, bevor die ISDN-Verbindung wieder abgebaut wird.
T4: Zeit für den ISDN-Verbindungsabbau und Wechsel in den X.21-Modus.

Zeiten:	T1	T2	T3	T4
(Sek.)	2	5 - 30	5	1 - 2

Wenn NETControl mit dem VP-PRO TCP/UDP/IP verwendet wird, so ist zu beachten:

Backup IN1 überschreibt Eintrag	87 in der Nr.-Liste.
Backup IN2	88
Backup IN3	89
Backup IN4	90
Backup IN5	91
Backup IN6	92
Backup IN7	93
Backup IN8	94
No X.21 clock	95
X.21-Autostart	96

Redialing



Dialing Attempts

Hier stellen Sie die maximalen Anwahlversuche zwischen 1 und 5 ein.

Dialing Delay

Hier können Sie die Zeit zwischen den Anwahlversuchen auswählen: 10 ... 60 Sekunden.

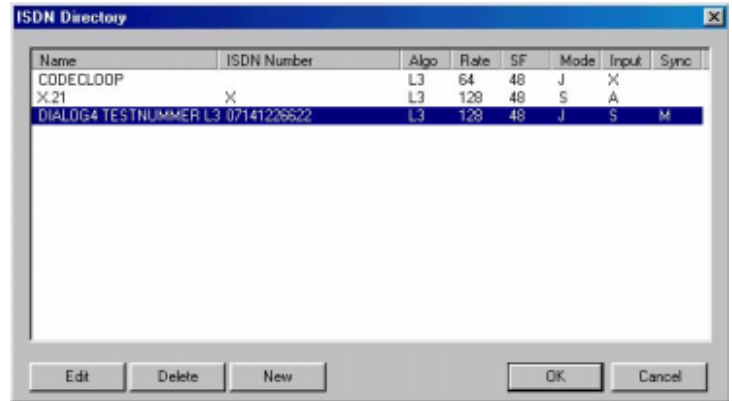
Redialing Attempts

Wird eine bestehende Verbindung nicht vom anwählenden MusicTAXI unterbrochen, sondern durch eventuelle ISDN-Probleme, so können Sie die Anzahl der Wiederanwahlversuche zwischen 0 und 5 definieren. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit der OK-Taste.

DATA INPUT

Data Input

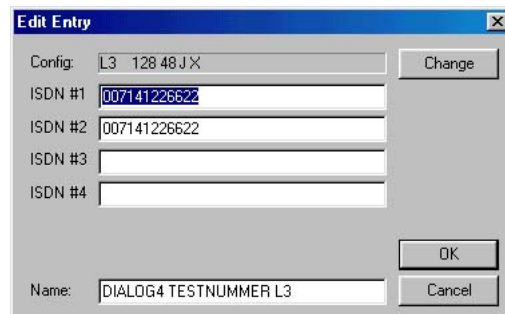
Aus dem Hauptmenü wählen Sie den Menüpunkt DATA INPUT.



Es erscheint das Telefonverzeichnis für ISDN-Nummern, Namen und Audiokonfigurationen.

Neuer Empfänger anlegen

Drücken Sie mit der linken Maustaste auf die Eingabefunktion NEW. Es erscheint die Eingabemaske für ISDN-Nummern, Name und Audio-Parameter.

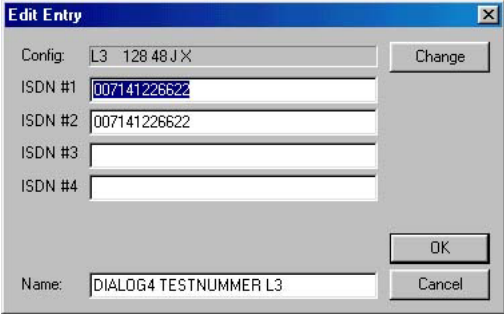


In Abhängigkeit der Anzahl der ISDN-Module werden die beschreibbaren Eingabefelder weiß dargestellt. Aktivieren Sie die Eingabe durch Anklicken mit der Maus. Die Positionsmarkierung des Cursors blinkt, wenn mit der Eingabe begonnen werden kann. Wechseln Sie zwischen den ISDN-Eingabefeldern mit Hilfe der Tabulatortaste.

Sobald die ISDN-Nummern eingegeben sind, können Sie dem Empfänger einen Namen in beliebiger Länge zuordnen.

Empfänger bearbeiten

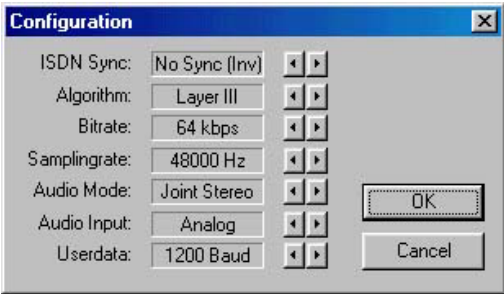
Wählen Sie aus dem ISDN-Directory den Eintrag aus, den Sie bearbeiten wollen. Der Eintrag wird invertiert und markiert angezeigt.



The 'Edit Entry' dialog box shows the following fields and buttons:

- Config: L3 128 48 J X (with a 'Change' button)
- ISDN #1: 007141226622
- ISDN #2: 007141226622
- ISDN #3: (empty)
- ISDN #4: (empty)
- Buttons: OK, Cancel
- Name: DIALOG4 TESTNUMMER L3

Zur Änderung der vorgegebenen Audio-Konfiguration drücken Sie die CHANGE-Taste.



The 'Configuration' dialog box shows the following settings and buttons:

- ISDN Sync: No Sync (Inv)
- Algorithm: Layer III
- Bitrate: 64 kbps
- Samplingrate: 48000 Hz
- Audio Mode: Joint Stereo
- Audio Input: Analog
- Userdata: 1200 Baud
- Buttons: OK, Cancel

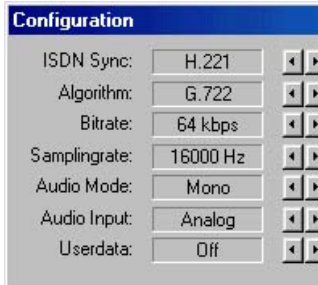
Es erscheint das Konfigurations-Menü der Audio-Parameter, die dem aktuellen Eintrag zugeordnet sind. Durch Betätigen der Pfeile (links-rechts) können Sie die Einträge ähnlich wie bei ACCEPT CONFIGURATION ändern.

MusicTAXI (DIALOG4 SYNC für 1 bis 6 B-Kanäle)
PRIMA (CCS SYNC für 2 B-Kanäle)
ZEPHYR (Telos SYNC für 2 B-Kanäle)
NO SYNC bei der Verwendung von 1 x B-Kanal
NO SYNC (INV) bei der Verwendung von 1 x B-Kanal
AUTO - Automatisches Erkennen des anrufenden Gerätes

Mit der OK-Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe.

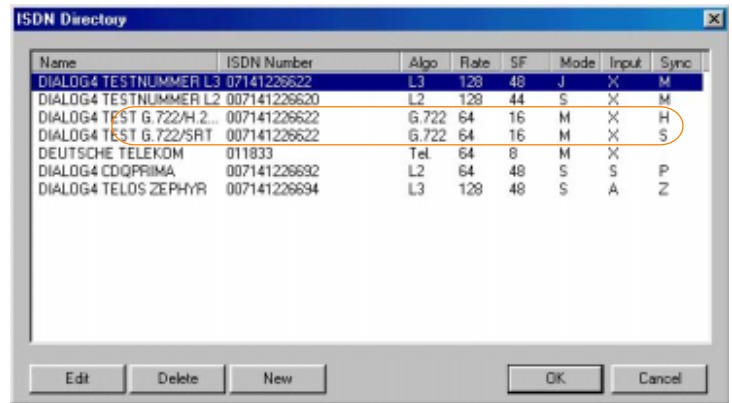
G.722 mit H.221 oder SRT SYNC

Bei der Anlage eines G.722 Teilnehmers im Menü DATA INPUT ist die Reihenfolge der Eingabe zu beachten:



1. Eingabe der ISDN-Nummer
2. Eingabe G.722 im Konfigurations-Menü der Audio-Parametern (Algorithm)
3. Festlegung der Sync Modi in ISDN SYNC

Nach Vervollständigung der Eingaben erscheint im angelegten Directory H=H.221 oder S=SRT für das ausgewählte Synchronisationsverfahren.



Empfänger löschen

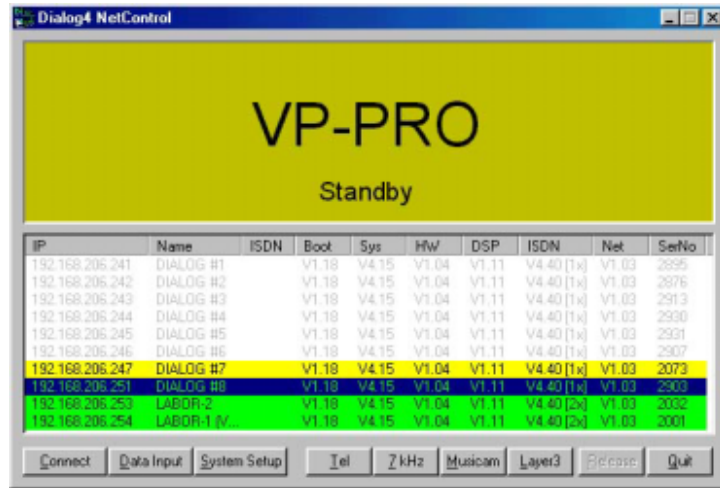
Wählen Sie mit der linken Maustaste aus dem ISDN-Directory den Eintrag aus, den Sie löschen wollen. Der Eintrag wird invertiert und markiert angezeigt.

Der Löschvorgang wird nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage mit der OK-Taste ausgeführt.



Connect Verbindungsaufbau

CONNECT Die jeweilige Verbindung ist schnell und unkompliziert aufzubauen.

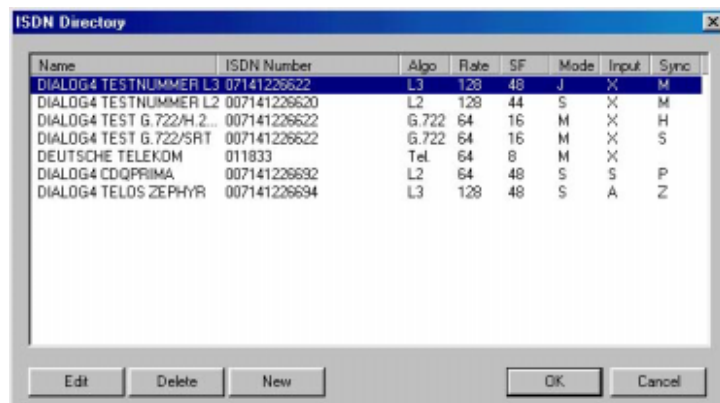


Verbindungsaufbau mit Telefonbuch (ISDN Directory)

Voraussetzung für den Verbindungsaufbau ist die korrekte Initialisierung der NETControl-Software mit dem angeschlossenen MusicTAXI. Dies wird bestätigt durch das Display-Menü 'STANDBY' (wie oben abgebildet).



Für den Verbindungsaufbau markieren Sie einen Eintrag und wählen Sie CONNECT aus dem Hauptmenü. Es erscheint das ISDN-Telefonverzeichnis.



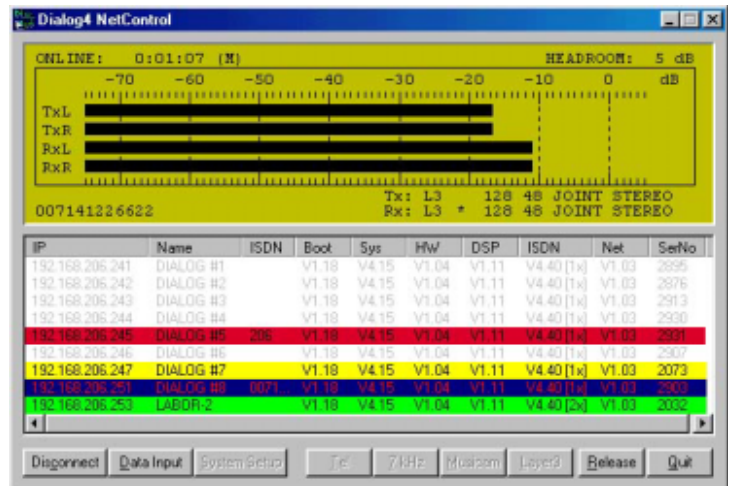
Jedem Eintrag zugeordnet finden Sie den Kurznamen Ihres Verbindungspartners, die ISDN-Nummer, die gewünschten Audio-Parameter sowie den Namen des Partner-Codex. Wählen Sie aus der Liste Ihren Verbindungspartner aus. Verwenden Sie dazu die linke Maustaste. Der ausgewählte Verbindungspartner wird invertiert und markiert dargestellt. Bestätigen Sie mit der OK-Taste und schon geht's los.



Jetzt wird die gewünschte Verbindung aufgebaut.

Nach erfolgreicher Synchronisation meldet Ihr MusicTAXI SYNC OK und geht in das Online Menü. Wird der Verbindungswunsch abgewiesen, meldet es Ihr MusicTAXI im STATUS-Feld 'CALL REJECTED' und beschreibt im Display den Grund des Mißerfolgs. Überprüfen Sie die Fehlermeldung unter Zuhilfenahme des Fehlercodes im Anhang (s. S. 31-33).

Verbindungsüberwachung



So einfach können Sie die Audioübertragung überwachen: Nach dem Verbindungsaufbau und dem Austausch der Übertragungsparameter erscheint auf dem Display das Online-Übertragungsmenü. Es gibt Auskunft über Sende- und Empfangspegel, Verbindungsdauer sowie eingestelltem Headroom und ISDN SYNC.

Desweiteren erscheint zusammen mit der Sende- (Tx) und Empfangskonfiguration (Rx) die ISDN-Nummer Ihres Verbindungspartners auf dem Display.

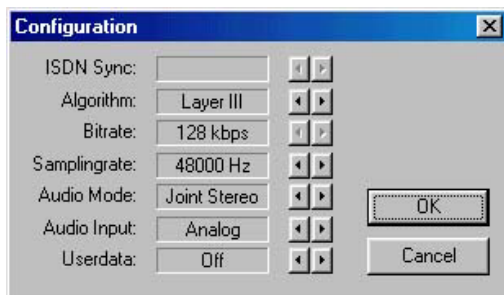
Bildlaufeiste

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten STRG+ALT+V haben Sie die Möglichkeit, Software-Versionen und Seriennummern der angeschlossenen Geräte abzufragen. Die Feldgrößen sind variabel und können mit der Maus geändert werden.

✚ SYNC-Anzeige

Wenn der Decoder des Verbindungspartners korrekte Daten empfängt, so wird dies durch die SYNC-Anzeige im Rx Pfad bestätigt. Die SYNC-Anzeige ist nur zwischen zwei MusicTAXIs verfügbar. Bei Verbindungen zu Fremdgeräten ist diese Anzeige nicht vorhanden!

Wird während einer Verbindung die DATA INPUT-Taste betätigt, so erscheint ohne Leitungsunterbrechung das Konfigurationsmenü und bietet die Änderung der eingestellten Verbindungsparameter an:



Rufannahme im Standby-Modus

Wird das MusicTAXI angerufen, stellt es sich automatisch auf die Audiokonfiguration des anwählenden Codecs ein. Dabei ist es egal, ob der Anruf von einem Handy kommt, aus einer Telefonzelle oder aus dem Studio: Das MusicTAXI reagiert vollautomatisch und stellt die Audioübertragung sicher.



Release

Eine bestehende Verbindung kann durch Drücken der RELEASE-Taste für einen anderen Codec-Partner freigegeben werden. Dies wird im Display angezeigt.



Standby									
IP	Name	ISDN	Boot	Sys	Hw	DSP	ISDN	Net	SeNo
192.168.206.241	DIALOG #1		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2895
192.168.206.242	DIALOG #2		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2876
192.168.206.243	DIALOG #3		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2913
192.168.206.244	DIALOG #4		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2930
192.168.206.245	DIALOG #5		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2931
192.168.206.246	DIALOG #6		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2907
192.168.206.247	DIALOG #7		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2073
192.168.206.251	DIALOG #8	027.012	V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [1x]	V1.03	2930
192.168.206.253	LABOR-2		V1.18	V4.15	V1.04	V1.11	V4.40 [2x]	V1.03	2032

Nach dem Verbindungsabbau geht das MusicTAXI in den Standby-Modus und wartet auf weitere Verbindungswünsche.

X.21-Betrieb

In der Betriebsart X.21 werden die MPEG Layer 2- und Layer 3-Daten über die X.21-Schnittstelle übertragen und empfangen. Der Takt muss extern eingespeist werden, wobei der eingespeiste Takt mit der Einstellung der Bitrate im Menü ACCEPT CONFIGURATION (siehe auch Seite 11) identisch sein muss.

Zur Aktivierung der X.21-Schnittstelle erstellen Sie einen Eintrag im TELEPHONE DIRECTORY und tragen Sie ein 'X' als ISDN-Nummer ein.

CODEC LOOP

Die Betriebsart CODEC LOOP dient als Test für das codierte Audio-Signal (ohne ISDN-Verbindung). Hier wird das eingehende Audio-Signal zunächst kodiert und dann über den Decoder auf den Ausgang gegeben.

Ein Verbindungsaufbau im CODEC LOOP-Modus erfolgt über das TELEPHONE DIRECTORY, wobei der gewählte Eintrag leer ist (ohne ISDN-Nummer).

Rufannahme mit ISDN SYNC AUTO

Die Funktion AUTO (Automatisches Erkennen des anrufenden Gerätes) wird im SYSTEM SETUP/ACCEPT CONFIGURATION eingetragen. Dabei hat die Funktion ISDN SYNC AUTO Priorität gegenüber allen anderen Einstellungen. Ist AUTO eingestellt und wird jetzt das MusicTAXI von einem beliebigen Fremdgerät (Telos ZEPHYR, CCS CDQPRIMA, GSM-Telefon, analogem Telefon etc.) angerufen, so stellt sich das MusicTAXI auf die Audioparameter inkl. SYNC-Modi des anwählenden Gerätes ein. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Anders verhält es sich jedoch, wenn es von einem MusicTAXI angerufen wird. In diesem Fall bleiben die eingestellten Parameter des SYSTEM SETUP/ACCEPT CONFIGURATION erhalten.

Verbindungsaufbau mit ISDN SYNC AUTO

Bei der Anlage eines Verbindungspartners im Telefonbuch können bei der Konfiguration ISDN SYNC und Audioparameter vorgegeben werden. Ist jedoch beim ISDN SYNC AUTO eingetragen, so hat diese Funktion Priorität gegenüber allen anderen Einstellungen, d.h. wird in dieser Konfiguration eine Verbindung zu einem beliebigen Fremdgerät (Telos ZEPHYR, CCS CDQPRIMA, GSM-Telefon, analogem Telefon etc.) aufgebaut, so stellt sich das MusicTAXI auf die Audioparameter inkl. SYNC-Modi des angerufenen Gerätes ein. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Verbindungsaufbau/-abbau

Verbindungsaufbau mit den Direktwahl-Tasten



Als erstes müssen Sie die Übertragungsqualität festlegen. Mit einem Tastendruck wählen Sie zwischen TELEfon (3.1 kHz), 7 kHz (G.722/H.221, G.722/SRT), MUSICAM oder LAYER 3.

A dialog box titled 'Enter ISDN Number' with a close button (X) in the top right corner. It contains four input fields labeled 'ISDN #1', 'ISDN #2', 'ISDN #3', and 'ISDN #4'. The 'ISDN #1' field contains the number '33'. To the right of the input fields are two buttons: 'OK' and 'Cancel'.

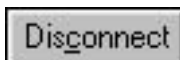
Das Eingabemenü fragt Sie dann nach der ISDN-Nummer, die wie gewohnt mit der Nummern-Tastatur des PCs eingegeben wird. Mit der OK-Taste wird der Verbindungsaufbau gestartet.

Hinweis

Die Verbindungsparameter sind für Layer 2 und Layer 3 wie folgt festgelegt: Nur Eingabe der ersten ISDN-Nummer: 64 kBit/s, 48 kHz, Mono, User Daten 1200 Baud. Bei Eingabe von zwei ISDN-Nummern: 128 kBit/s, 48 kHz, Joint Stereo, User Daten 1200 Baud. Bei Eingabe von drei oder vier ISDN-Nummern werden die gleiche Parameter verwendet, die Datenrate ist dann 192 bzw. 256 kBits/s. Der verwendete Audio-Eingang wird aus der ACCEPT CONFIGURATION entnommen. Der verwendete ISDN SYNC ist immer AUTO. Bei G.722 kann zwischen AUTO, H.211 und SRT gewählt werden.

Verbindungsabbau

Eine bestehende Verbindung wird durch Drücken der DISCONNECT-Taste eingeleitet. Ihr Verbindungspartner sieht die Meldung:



REMOTE DISCONNECT.

Nach dem Verbindungsabbau geht das MusicTAXI in den Standby-Modus und wartet auf weitere Verbindungswünsche.

Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Prüfpunkt/Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • S BUS NOT RESPONDING 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Kommunikation zum ISDN-Anschluss herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Kabel nicht eingesteckt. • ISDN-Kabel defekt. • ISDN-Anschluss nicht in Betrieb. • Beide B-Kanäle werden bereits von anderen Geräten an diesem Anschluss verwendet. 	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Kabel und -Anschluss prüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • CHANNEL UNACCEPTABLE • CALL IN AN ESTABLISHED CHANNEL • USER BUSY • NON-SELECTED USER CLEARING • RESPONSE TO STATUS INQUIRY 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Verbindung zur eingegebenen Nummer herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegengerät hat bereits eine Verbindung („besetzt“). • Die ISDN-Nummer ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene ISDN-Nummer überprüfen und/oder später wiederholen.
<ul style="list-style-type: none"> • UNALLOCATED NUMBER • NO ROUTE TO SPECIFIED NETWORK • NO ROUTE TO DESTINATION • NUMBER CHANGED • DESTINATION OUT OF ORDER • INVALID NUMBER FORMAT • FACILITY REJECTED 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Verbindung zur eingegebenen ISDN-Nummer herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ISDN-Nummer ist falsch oder existiert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene ISDN-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • NORMAL CALL CLEARING • NO USER RESPONDING • NO ANSWER FROM USER • CALL REJECTED • NORMAL, UNSPECIFIED 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Verbindung zur eingegebenen ISDN-Nummer herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ISDN-Nummer ist falsch oder existiert nicht. • Das angewählte Gegengerät ist nicht eingeschaltet oder angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Nummer überprüfen und nochmals versuchen. • Status des Gegengerätes überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.

ISDN-Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Prüfpunkt/Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • NO CHANNEL AVAILABLE • NETWORK OUT OF ORDER • TEMPORARY FAILURE • SWITCHING EQUIPMENT CONGESTION • ACCESS INFORMATION DISCARDED • CHANNEL NOT AVAILABLE • RESOURCES UNAVAILABLE 	<p>Die Ursache liegt am ISDN, d.h. es ist von Seiten des ISDN-Netzes im Moment nicht möglich, die gewünschte Verbindung aufzubauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein B-Kanal mehr frei, da diese z.Z. von anderen Geräten an diesem Anschluss verwendet werden. • Das ISDN-Netz ist überlastet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Später nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • INTER. NETWORKING, UNSPECIFIED 	<p>Diese Fehlermeldung erscheint beim Übergang zw. ISDN-Netzen verschiedener Anbieter, z.B. von einem privaten Anbieter zur Telekom oder bei Auslandsverbindungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Später nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • INTERNAL TIMEOUT 	<p>Hier gab es ein Timeout im Gerät während des Verbindungsaufbaus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Nummern und -Protokoll prüfen.
<ul style="list-style-type: none"> • QUALITY OF SERVICE UNAVAILABLE • REQUESTED FACILITY NOT SUBSCRIBED • BEARER CAPABILITY NOT AUTHORIZED • BEARER CAPABILITY NOT AVAILABLE • SERVICE OR OPTION NOT AVAILABLE • BEARER CAPABILITY NOT IMPLEMENTED • CHANNEL TYPE NOT IMPLEMENTED • REQUESTED FACILITY NOT IMPLEMENTED • ONLY RESTRICTED DIG. INFO AVAILABLE • SERVICE OR OPTION NOT IMPLEMENTED 	<p>Bei diesen Fehlermeldungen wird vom ISDN-Netz eine Funktion nicht unterstützt, die vom MusicTAXI benötigt wird. Weitere Anwahlversuche werden den gleichen Fehler ergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingestelltes ISDN-Protokoll ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Protokoll überprüfen. Ist dieses korrekt eingestellt, dann sollten Sie zur Überprüfung der freigeschalteten Dienste eine Testverbindung im Telefonmodus aufbauen. Kommt jetzt eine Verbindung zustande, dann ist am ISDN-Anschluss des wählenden MusicTAXI der Dienst „Datenübertragung“ nicht freigeschaltet. Der Dienst muss von Ihrem Provider freigeschaltet werden.

Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Prüfpunkt/Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • INVALID CALL REFERENCE VALUE • IDENTIFIED CHANNEL DOES NOT EXIST • CALL IDENTITY IN USE • INCOMPATIBLE DESTINATION • DEST. ADDRESS MISSING/ INCOMPLETE • INVALID TRANSIT NETWORK SELECTION • INVALID MESSAGE, UNSPECIFIED • MANDATORY ELEMENT MISSING • MESSAGE TYPE NOT IMPLEMENTED • ILLEGAL MESSAGE • INFORM. ELEMENT NOT IMPLEMENTED • INVALID INFORMATION ELEMENT • MESSAGE INCOMPATIBLE TO CALL STATE • RECOVERY ON TIMER EXPIRY • PROTOCOL ERROR, UNSPECIFIED 	<p>Diese Fehlermeldungen haben in der Regel ihre Ursache in einem falsch eingestellten ISDN-Protokoll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eingestelltes ISDN-Protokoll überprüfen und nochmals versuchen.
<p>• " --- "</p> <p>NUR BEI US-PROTOKOLLEN</p>	<p>Das ISDN-Netz hat keinen Fehler gemeldet. Möglicherweise hat das Music-TAXI den entsprechenden B-Kanal selbst abgebaut oder dieser wurde von der Gegenstelle abgebaut.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene ISDN-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • SPID REQUEST PENDING 	<p>Die Anfrage der SPID-Nummern zum ISDN wurden bisher nicht beantwortet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID-Nummer und Anschluss überprüfen.
<ul style="list-style-type: none"> • SPID FAILED 	<p>SPID wurde vom ISDN abgewiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • ILLEGAL SPID 	<p>Die eingegebene SPID-Nummer ist zu kurz.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • SPID MISSING 	<p>Es wurde ein US-Protokoll eingestellt, aber keine SPID-Nummer eingegeben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID eingeben und nochmals versuchen.

Audio-Kompatibilität

Um eine Verbindung zwischen MusicTAXI, ZEPHYR und PRIMA herzustellen, müssen folgende Konfigurationen eingestellt werden:

LAYER 2 bei 64 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR	CDQPRIMA
ISDN SYNC: NO SYNC	Compat: ZEPHYR	Encoder: Line FMT: 1LN
ALGORITHM: LAYER 2	Xmt: L2 Mono	Algorithm: MPEG L2
AUDIO MODE: MONO	Rcv: L2	Algo Mode: Mono
DATA RATE: 64 kBit/s	Rate: 64 kBit/s	Bitrate: 64 oder AUTO
DATA CHANNEL: OFF		Decoder: Line FMT: 1LN
		Indep: Yes
		Algorithm: MPEG L2
		Bitrate: 64 oder AUTO
		oder: Speed Dial: Nr. 25

LAYER 2 bei 128 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR	CDQPRIMA
ISDN SYNC: PRIMA	Compat: ZEPHYR	Encoder: Line FMT: CCS2 LN
ALGORITHM: LAYER 2	Xmt: L2 M/DM/JS	Algorithm: MPEG L2
AUDIO MODE: MONO/ D. MONO/ STEREO/ J. STEREO	Rcv: L2	Algo Mode: M/DM/S/JS
DATA RATE: 128 kBit/s	Rate: 64 kBit/s	Bitrate: 128 oder AUTO
DATA CHANNEL: OFF		Decoder: Line FMT: CCS2 LN
		Indep: Yes
		Algorithm: MPEG L2
		Bitrate: 128 oder AUTO
		oder: Speed Dial: Nr. 27

LAYER 3 bei 64 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR
ISDN SYNC: NO SYNC (INV)	Compat: ZEPHYR
ALGORITHM: LAYER 3	Xmt: L3 Dual
AUDIO MODE: MONO	Rcv: L3 Mono
DATA RATE: 64 kBit/s	Rate: 64 kBit/s
DATA CHANNEL: OFF	

LAYER 3 bei 128 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR
ISDN SYNC: ZEPHYR	Compat: ZEPHYR
ALGORITHM: LAYER 3	Xmt: L3 Stereo/ Joint Stereo
AUDIO MODE: DM/S/JS	Rcv: L3 Stereo
DATA RATE: 128 kBit/s	Rate: 64 kBit/s
DATA CHANNEL: OFF	

G.722 bei 64 kBit/s

MusicTAXI		ZEPHYR	CDQPRIMA
ISDN SYNC:	SRT	Compat: ZEPHYR	Encoder: Line FMT: ILN
ALGORITHM:	G.722	Xmt: G.722	Algorithm: G.722
AUDIO MODE:	MONO	Rcv: G.722	Algo Mode: M1
DATA RATE:	64 kBit/s	Rate: 64 kBit/s	Bitrate: 64 kBit/s
DATA CHANNEL:	OFF		Decoder: Line FMT: ILN
			Algorithm: G.722
			Bitrate: 64 kBit/s

Als Samplingrate bei Layer 2 und Layer 3 darf nur 32 oder 48 kHz eingestellt werden. Die Einstellungen müssen bei beiden Geräte übereinstimmen.

Statusmeldungen

Im Online-Menü können folgende Meldungen ausgegeben werden:

Statusmeldung	Mögliche Ursachen
NO X.21 CLOCK	Es wurde kein X.21-Takt festgestellt.
ILLEGAL X.21 CLK	Der gemessene X.21-Takt entspricht keiner ISO-Datenrate.
NO INPUT SIGNAL	Es ist AES- oder S/PDIF-Eingang eingestellt und es liegt an dem gewählten Eingang kein Signal an.
DSP TIMEOUT	Bei Zugriff auf die DSPs erfolgt keine Rückmeldung.

Lieferumfang Fernsteuerungssoftware NETControl Version 1.01
1 x 3,5-Floppy-Disk

Handbuch für NetControl V1.01

Gewährleistung Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
Werden seitens des Bestellers oder Dritter an von uns gelieferter Ware Änderungen oder unsachgemäße Instandsetzungen vorgenommen, so entfällt jegliche Mängelhaftung.

**MusicTAXI
Test-Nummer** Wählen Sie die bei DIALOG4 für Sie eingerichtete
Test-Nummer: +49 7141 22 66 22.

DIALOG4 Hotline: 01 80 - 525 74 28
MEZ: 9:00 bis 18:00 Uhr

DIALOG4